

Euregio- JungforscherInnenpreis 2016

der
Wirtschafts- und Handelskammern
der
Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

UNIT
the health & life sciences university

EURAC
research

MCI
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

fh
KufsteinTirol
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fhg

pht
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE TIROL

KPH
EDITH STEIN

Der Tiroltag des Europäischen Forums Alpbach hat sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt und Schaufenster der Forschungslandschaft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino entwickelt. Der Tiroltag 2016 „Wirtschaftlicher Erfolg durch die Stärkung der Innovationskette in der Europaregion“ widmet sich einer Schlüsselfrage für die Wirtschaft und Gesellschaft.

Wie man Forschung und Innovationen in der Europaregion weiter vorantreiben kann, um künftigen Wohlstand zu sichern, wird im Mittelpunkt der Gespräche und Diskussionen an den beiden Tiroltagen stehen. Die Ergebnisse des EuregioLabs werden Erfolgsbeispiele und neue Konzepte zu Tage befördern.

Beim diesjährigen Tiroltag werden bereits zum fünften Mal NachwuchsforscherInnen aus der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino nach Alpbach eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten Wissenschaftlern und politischen Verantwortungsträgern direkt auszutauschen.

Tiroltag 2016: „Wirtschaftlicher Erfolg durch die Stärkung der Innovationskette in der Europaregion“ / 20. - 21. August 2016 / Congresszentrum Alpbach

Preis:

1. Platz: 2.000 Euro
2. Platz: 1.000 Euro
3. Platz: 500 Euro
- 1.-6. Platz: je einen Gutschein für die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 2017.

Zielgruppe: JungforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 20.08.1981), die zum einschlägigen Thema „**Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: zukunftsfähig durch Innovationen**“ wissenschaftlich arbeiten und entweder

- an den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Europaregion oder
- aus der Europaregion stammend an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit tätig sind.



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



Einreichungen sind zu folgenden Themen möglich:

- wirtschaftliche und technische Innovation
- soziale und medizinische Innovation
- gesellschaftliche und politische Innovation



ABLAUF:

Phase 1: Einreichung einer englischsprachigen Kurzfassung (maximal 1 Seite DIN-A4) bis zum **23. Mai 2016**.

Auswahl: Der wissenschaftliche Beirat (Jury), bestehend aus je zwei Experten pro Themenbereich, lädt je Thema zwei JungforscherInnen zur Phase 2 ein.

Phase 2: Einreichung eines englischsprachigen Abstracts der wissenschaftlichen Arbeit (max. 4 DIN-A4-Seiten) bis zum 18. Juli 2016.

Vorstellung und Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit beim JungforscherInnenarbeitskreis des Tiroltags im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am 20. August 2016, 09:00 – 13:00 Uhr (in englischer Sprache). Den FinalistInnen wird die Anreise nach Alpbach sowie 1 Nacht Aufenthalt in Alpbach erstattet.

Die Bewertung der Arbeiten in Phase 2 erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat unter Berücksichtigung des Abstracts (50%) sowie des Vortrags und der Diskussion beim JungforscherInnenarbeitskreis (50%).

Prämierung: Auszeichnung des Siegers / der Siegerin im Zuge der Plenarveranstaltung am Tiroltag, 20. August 2016, 15:30 bis 17:00 Uhr.

Einreichung: research@europaregion.info

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Matthias Fink

Gemeinsames Büro der Europaregion

Generalsekretariat des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

Drususallee 1, I-39100 Bozen

Tel.: +39 0471 402026

Tel. (aus Österreich): +43 512 508 2350

Fax: +39 0471 405016

E-Mail: matthias.fink@europaregion.info

Web: <http://www.europaregion.info>

